



Der Energie-Info-Tag der EnerGen war für Groß und Klein interessant – es ging um die optimalen Systeme für die Nutzung von Gas zur Wärmeerzeugung und die Zukunft der E-Mobilität. Zu diesen Themen gab es Fachvorträge und Ausstellerinformationen.

Fotos: Wolfgang Beier



Fortsetzung von Seite 6:

Gemeinderat

Anderung Bebauungsplan Soldatenmais (Industriegebiet)

Nachdem in der Juli-Sitzung der Billigungsbeschluss für die geplante geringfügige Erweiterung des Industriegebietes Richtung Norden gefasst worden war, kamen von den Trägern öffentlicher Belange nur noch wenige Ergänzungs- und Abänderungsvorschläge. Diese können alle bei der Änderung des Flächennutzungsplanes und des Bebauungsplanes berücksichtigt werden. Der Gemeinderat hat deswegen in dem das Verfahren abschließenden Beschluss die Änderung des Flächennutzungsplanes und des Bebauungsplanes beschlossen. Wenn das Landratsamt dieser Änderung zustimmt gibt es grünes Licht für die von der Fa. VIB geplante Erweiterung der Logistikhalle mit zusätzlichen, im Norden angebauten Ladestationen.

Änderung Bebauungsplan Haiming-Nord

Für die geringfügige Änderung des Bebauungsplanes Haiming-Nord im Bereich Fahnbacherstraße gab es keine wesentlichen

Stellungnahmen der beteiligten Behörden, da die Festsetzungen weitgehend unverändert bleiben. Der Gemeinderat hat die Änderung beschlossen.

Änderung Bebauungsplan Niedergottsau-Nord

Wesentlich schwieriger gestaltet sich die Aufstellung des Bebauungsplanes Niedergottsau-Nord, durch den an der nördlichen Hangseite der Dorfstraße auf insgesamt vier weiteren Parzellen Baurecht entstehen soll. Nachdem als Vorstufe der Flächennutzungsplan entsprechend geändert wurde und mittlerweile vom Landratsamt genehmigt worden ist, geht es jetzt um die konkreten Festsetzungen für den Bebauungsplan. Erneut werden vom Landratsamt naturschutzfachliche Einwendungen erhoben und auch in zahlreichen Einzelpunkten die Festsetzungen hinsichtlich Baufenster, überbaubare Grundstücksfläche, Gebäudehöhe, Dachform und Einfriedung beanstandet. Der Bauernverband befürchtet, dass die Dorfstraße verengt wird und mit landwirtschaftlichen Maschinen nicht mehr hindernislos befahren werden kann; der Wasserschutzverband sieht erhebliche

Vollsperrung B 20

Am 20.9.2016 fand im Rathaus das Planungsgespräch für die Sperrung der B 20 im kommenden Jahr statt. Insgesamt 25 Personen waren der Einladung von Straßenbauamt Traunstein und Gemeinde Haiming gefolgt, darunter Sachbearbeiter der Polizei und des Landratsamtes, Logistikverantwortliche der großen Firmen Wacker, OMV, Boralis und Loxxess und Verantwortungsträger aus dem Bereich der Gemeinde Haiming. Zunächst stellten der Leiter des Straßenbauamtes Herr König und der für die Baumaßnahme verantwortliche Mitarbeiter Herr Maltan nochmals den Umfang des dreispurigen Ausbaus dar und betonten die Notwendigkeit der Vollsperrung in der Zeit von 2. Mai bis Ende September 2017. In dieser Zeit wird der gesamte Verkehr großräumig über Emmerting, Altötting und die Autobahn umgeleitet. Auf unsere Anregung hin wird auf der sog. blauen Route bereits in Eggenfelden in Richtung Altötting-Burghausen umgeleitet. Das Problem - und damit Hauptthema der Besprechung - ist die Vermeidung des sog. Schleichverkehrs durch Haiming, insbesondere des Schwerlastverkehrs. Dazu wird die Kreisstraße AÖ 24 für den Verkehr über 7,5 t gesperrt (Anliegerverkehr und Omnibusse frei) und die Polizei sagte umfassende Kontrollen, insbesondere in der Anfangsphase zu. Die Unternehmen werden ihre Speditionen auf die Umleitung hinweisen; in Zusammenarbeit mit Wacker und Borealis wird die Gemeinde einen Flyer erstellen, der den Fahrern als Hinweis auf die Umleitung ausgehändigt wird. Bezüglich der Werksbusse wird Wa-

cker dafür Sorge tragen, dass aus Richtung östliches Niederbayern nur die notwendigsten Fahrten durch Haiming erfolgen. Zur Erhöhung der Sicherheit der Schulkinder wird am Zebrastreifen vor der Schule eine Fußgängerampel aufgestellt werden.

In einer Vorbesprechung hatten Verantwortliche aus der Gemeinde Haiming bereits weitere Vorschläge erarbeitet, die dem Straßenbauamt vorgestellt wurden: Zur Einfahrtsregelung in Bergham entweder die Vorfahrt (abknickende Vorfahrt Richtung Haiming) ändern oder ebenfalls eine bedarfsgesteuerte Ampel anbringen; zur Sicherheit für den querenden Radfahrer- und Autoverkehr und zur Erleichterung des Linksabbiegens in Weg eine Ampelanlage zu errichten; an der neuralgischen Stelle in der Ortsmitte – 90°-Kurve in Haiming – ebenfalls für den einmündenden Verkehr eine Ampelanlage zu installieren. Diese zusätzlichen Maßnahmen hält das Straßenbauamt derzeit nicht für erforderlich, da wegen der großräumigen Umleitung und der Sperrung für den Schwerlastverkehr keine stark gefährdenden Situationen erwartet werden. Die Vorschläge werden aber geprüft, damit im Notfall eine schnelle Umsetzung möglich ist. Man war sich auch einig, dass die Wirksamkeit von Umleitung und Sperrung von Anfang an kontrolliert wird um schnell mit weiteren Maßnahmen reagieren zu können.

Zum Konzept der Umleitung und der „Schutz“-Maßnahmen für Haiming wird es Anfang Februar vom Straßenbauamt eine öffentliche Informationsveranstaltung geben. *wb*

Schwierigkeiten bei den Wasseranschlüssen. Alle Einwendungen und Bedenken hat der Gemeinderat auf der Grundlage von Beschlussempfehlungen des Bauausschusses abgewogen und durch Beschluss entweder berücksichtigt oder zurückgewie-

sen. Auf der Grundlage dieser Einzelbeschlüsse des Gemeinderates wird die beauftragte Architektin den Bebauungsplanentwurf überarbeiten, so dass in der nächsten Sitzung der Billigungs- und Auslegungsbeschluss gefasst werden kann. *wb*